Sicherheitskonzept

# Informationen zum Anlass

Veranstalter: ABÖJ, Bregenz

Ort: Schwaigmühle

 Latschenstraße 12

 5084 Großgmain

 N47° 44.292 E12° 56.597

 565 m.ü.M

Datum: 8.–15. April 2017

Hauptlagerleiterin: Sabine Hächler

Leitungsteam: Johannes Schatzlmayer, Lisa Grünwald, Markus Weingartner, Melanie Haller (Küche)

Teilnehmende: 24 Jugendliche im Alter von 15 bis

 25 Jahren

Notfall: 0664 249 15 54 (Sabine H.)

Leitungsteam: 0123 45 67 89 (Johannes Sch.)

 0123 45 67 89 (Lisa G.

 0123 45 67 89 (Markus W.)

 0123 45 67 89 (Melanie H.)

# Gefahren

* In der Nähe befindet sich ein Fluss, der insbesondere nach Gewittern stark anschwellen kann.
* Im Seminarraum steht ein Holzofen, der überhitzen könnte bzw. Gegenstände, die zu nahe sind, entflammen könnten.
* 500 m südwestlich des Kursgeländes befindet sich eine 15 m breite, 10 m hohe, steile Felswand mit Absturzgefahr.
* Das Kursgelände liegt knapp außerhalb der FSME betroffenen Gebieten. Da jedoch ganz Österreich als sog. „Endemiegebiet“ gilt und daher prinzipiell fast überall ein potentielles Infektionsrisiko besteht, sind die Teilnehmenden darauf hinzuweisen und zur Selbstkontrolle anzuhalten. Bei einem Zeckenbefall ist ein Arzt zu konsultieren.
* Die Straße beim Gasthaus Latschenwirt südöstlich vom Kursgelände ist stark befahren und die Kurve schwer einsehbar. Darum ist hier besondere Vorsicht geboten und die Teilnehmenden darauf hinzuweisen.

# Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

## Sicherheitsrelevante Regeln

* TN dürfen das Kursgelände nur mit Bewilligung des Tagesverantwortlichen verlassen.
* Feuern außerhalb der markierten Feuerstellen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis der Kursleitung erlaubt. Teilnehmende dürfen Feuer nicht mit Brand-beschleunigern (Spiritus, Petrol, Benzin o. ä.) entzünden.
* Baden im Fluss ist nur in Anwesenheit von Markus oder Johannes erlaubt (verfügen über die entsprechenden ÖWR-Ausbildungen: Retterschein, Helferschein).
* Werkzeuge werden nach Gebrauch ordentlich im Werkzeugraum versorgt.
* Zwei Mitglieder des Kursteams, welche Auto fahren können, sind jederzeit auf dem Kursgelände.

## Umgang mit Werkzeugen und Material

Teilnehmende werden für den Werkzeuggebrauch instruiert. Sie verwenden Werkzeug nur mit dem Einverständnis einer Leiterperson. Verantwortlich für Materialausgabe: Markus.

## Fluss neben dem Kursgelände

Er führt bei schönem Wetter wenig Wasser. Aktivitäten am Fluss und auf den Kiesbänken werden immer durch eine Person aus dem Leitungsteam beaufsichtigt. Bei Badeaktivitäten wird klar definiert, wo gebadet werden darf. Markus oder Johannes überwachen diese (verfügen über nötige ÖWR-Ausbildungen).

Bei langen Regenfällen oder Unwettern kann der Fluss rasch und stark anschwellen. Keine Lagerbauten oder Zelte im Bereich mit Überschwemmungsgefahr. Bei Hochwasser wird die Lage durch die Kursleitung regelmäßig neu beurteilt, neue Verhaltensregeln und Entscheidung über notwendige Maßnahmen gefällt.

## Felswand südwestlich des Lagerplatzes

Zu Beginn des Kurses werden die Teilnehmenden über die Absturzgefahr informiert. Teilnehmende dürfen sich nicht ohne eine Leitungsperson in der Nähe der Felswand aufhalten. In der Nacht markiert eine Baustellenlampe die Gefahrenzone. Für das Geländespiel wird das Gebiet um die Felswand großräumig mit Absperrband abgesperrt.

# Vorbereitung für das Handeln im Notfall

## Wichtige Telefonnummern

|  |  |
| --- | --- |
| Notfallnummern: | * Rettung (144)
* Polizei (133)
* Feuerwehr (122)
* Euronotruf (112)
* Vergiftungen

(01406 4343)* Bergrettung (140)
 |
| Coach: | Brigitte 0123 45 67 89 |
| Geschäftsstelle: | 0664 92 89 041 |
| Nächstes Telefon: | Familie Grader (Hausverwalter) 0123 45 67 89 |

## Wichtige Adressen

🗊 Anfahrtsplan liegt in der Lagerapotheke

|  |  |
| --- | --- |
| Arzt:  | Dr. Brigitte HertleinLeopoldstalerweg 2105084 Großgmain06247 7287Öffnungszeiten:Mo-Di 8–12, 16–18:30Mi+Fr 8–12Do 16:30–18:30Sa-So Geschlossen |
| Zahnarzt: | DDr. Paul MoserSalzburgerstraße 1275084 Großgmain06247 20191Mo-Fr 24 Stunden erreichbarSa-So Geschlossen |
| Spital: | UniversitätsklinikumMüllner Hauptstraße 485020 Salzburg057 2550 |
| Apotheke: | St. Rupertus-ApothekeBerchtesgadener Str. 4283457 Bayerisch GmainDeutschland+49 8651 3748Öffnungszeiten:Mo-Fr 8–13, 14–18Sa 8:30–12So Geschlossen |

## Notunterkunft

Bauernhaus der Familie Wenger (Heustock). Sie darf jederzeit bezogen werden. Achtung: Im Heustock darf auf keinen Fall geraucht oder Feuer gemacht werden! Kochen: im Vorraum auf Gas.

## Apotheke

Die Kursapotheke wird vor dem Kurs auf ihre Vollständigkeit überprüft und wenn nötig ergänzt. Während des Kurses wird die Apotheke trocken und vor Hitze geschützt im Stüberl gelagert. Verantwortlich für die Apotheke und die Herausgabe der Inhalte: Johannes

## Vorgehen im Notfall

Das Vorgehen im Notfall wird mit dem Team vor Beginn des Kurses besprochen. Allen Mitgliedern des Leitungsteams wird das aktuelle Notfallblatt verteilt.

## Liste der Aktivitäten mit erhöhten Sicherheitsanforderungen

🗊 Sicherheitskonzepte in der Planung der einzelnen Aktivitäten enthalten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Aktivität** | **Verantwortung** |
| 8. Juli, 10.00–16.00 | Anreise mit dem Fahrrad | Stephanie |
| 9./10. Juli, ganzer Tag | Lageraufbau:Sarasani, Lagerturm | Thomas |
| 11. Juli, 20.00–22.00 | Geländespiel im Wald | Antoinette |
| 13. Juli, 10.00–13.00 | Seilbrücke | Stephanie |
| 14. Juli, Nachmittag | Baden in der Ach | Antoinette, Simon |
| 17. Juli, ganzer Tag | Wanderung auf den Musterberg | Antoinette, Kathrin |
| 19. Juli, 14.00–16.00 | Orientierungslauf | Thomas |
| 20. Juli, ganzer Tag | Lagerabbau | Kathrin |